Mannheim

Widerstand gegen Kahlschlag

SCHWERER SCHLAG **Mehr als 250 Menschen beteiligen sich am Protest gegen den Arbeitsplatzabbau bei Pepperl+Fuchs (P+F).**





»Es ist so wichtig, dass viele Menschen unserem Aufruf folgen. Denn wir sagen: kein Arbeitsplatzabbau ohne Widerstand! Es ist gut möglich, dass eine Vielzahl der Leute, die sich heute hier versammelt haben, bis Mitte 2027 keinen Arbeitsplatz mehr haben, wenn es nach den Plänen der Geschäftsführung geht«, sagte Alfred Storch, Betriebsratsvorsitzender von P+F, zu den circa 250 Teilnehmenden, die dem Aufruf der IG Metall gefolgt waren. Nach aktuellen Informationen der Arbeitnehmerseite plant das Unternehmen für Automatisierungs- und Prozesstechnik die derzeit geltende Beschäftigungssicherung für die Total Production Units (TPU) am Standort nach Ende 2026 auslaufen zu lassen und nicht mehr zu verlängern. Die gesamte Produktion in Mannheim soll bis Mitte 2027 geschlossen und ins Ausland verlagert werden. Die Pläne betreffen etwa 90 von aktuell knapp 1200 Beschäftigten in Mannheim.

Daniel Warkocz, Zweiter Bevollmächtigter, sagte: »Die Pläne sind ein schwerer Schlag für den Industriestandort Mannheim und für die Beschäftigten! Wir fordern die Unternehmensleitung auf, die Pläne zurückzunehmen und in den Dialog mit der Arbeitnehmerseite zu gehen!« Betriebsrat und IG Metall haben das Ziel, über ein tragfähiges Zukunftskonzept mit der Geschäftsführung zu verhandeln.«

Delegiertenversammlung mal anders

Das Parlament der Arbeit der IG Metall Mannheim tagte im Zeichen der großen Veränderungen – weltweit, industriell und betrieblich. Die dritte Delegiertenversammlung der IG Metall Mannheim in diesem Jahr fand am 22. September einmal etwas anders statt: Nach kurzer Einleitung und Begrüßung durch Mannheims Ersten Bevollmächtigten und Geschäftsführer, Thomas Hahl, sowie einem Bericht unserer Revision, berichtete Gewerkschaftssekretär Moritz Lange sehr eindrücklich und hautnah in seinem Impuls über den Einsatz der IG Metall in Teslas Gigafactory. Anschließend erhielten die Delegierten in drei Workshops kurze, kompakte Informationen zu aktuellen politischen, gesellschaftlichen und betrieblichen Konflikten, zur Mitgliederentwicklung und Jugendarbeit sowie zur Vorbereitung der Betriebsratswahlen 2026. Die drei Formate boten Platz zur Diskussion und für die Formulierung von Aufgaben für die Zukunft.

Fazit: interessante Infos, abwechslungsreiches Format der Versammlung und mehr Beteiligungsmöglichkeit der Delegierten. Gern wiederholen!

Abschied von Christel Dell



Nach über 35 Jahren engagierter Arbeit verabschiedet sich Christel Dell in die wohlverdiente Passivphase der Altersteilzeit. Seit 1988 war sie eine feste Größe bei der IG Metall Mannheim – eine Kollegin mit Herz, Haltung und einem unermüdlichen Einsatz für die Interessen der Mitglieder, aber auch für die Interessen der eigenen Belegschaft, denn sie war über viele Jahre Betriebsrätin in der Geschäftsstelle.

Mit ihrem Abschied verlieren wir eine Kollegin, die über Jahrzehnte hinweg das Gesicht und die Stimme der IG Metall Mannheim mitgeprägt hat. Wir danken Christel von Herzen für ihren Einsatz. Für ihren neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr alles erdenklich Gute, Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Momente.

Betriebsratswahlen 2026 – Du hast Lust, Betriebsrat oder Betriebsrätin zu werden?

Dann ist das genau Dein Termin!
Denn wir laden Interessierte zu einem Workshop ein.
Was Dich erwartet: gute Gespräche, Currywurst und Co. und folgende Themen:

- **Erfolg durch Beteiligung,**
- **Möglichkeiten der Gestaltung,**
- **Agieren auf Augenhöhe durch Weiterbildung,**
- **IG Metall und Betriebsrat – ein Team!**
- **Austausch mit Betriebsrätinnen und Betriebsräten aus verschiedenen Branchen.**

Wann: 19.11., von 16 bis 18 Uhr.
Wo: Gewerkschaftshaus Mannheim, Hans-Böckler-Straße 1, Saal.
Interesse? Dann melde Dich per E-Mail an: mannheim@igmetall.de

Impressum
Redaktion: Thomas Hahl (verantwortlich), Benedikt Hummel, Nadine Ofenloch
Anschrift: IG Metall Mannheim, Hans-Böckler-Str. 1, 68161 Mannheim
Telefon: 0621 15 03 02- 0, Fax: 0621 15 03 02-10
mannheim@igmetall.de, mannheim.igm.de